

Preisverleihung im Spielcasino Bad Wiessee

Ju-Jutsu Waldkraiburg mit 4000 € geehrt



Am 19. März 2010 war es so weit. Die Ju-Jutsu-Abteilung im VfL Waldkraiburg wurde, gemeinsam mit vier weiteren Vereinen, zu einem der Sieger des „Zukunftswettbewerbs Quantensprung“ gekürt. Hierbei wurden vom Bayerischen Landessportverband (BLSV), gesponsert mit insgesamt 20.000 € von LOTTO Bayern, Vereine ausgezeichnet, die sich besonders gesellschaftlichen Veränderungen stellen und mit kreativen Ideen im sozialen und integrativen Bereich ihr Engagement zeigen.

Ju-Jutsu Waldkraiburg tut sich hier besonders durch das von Annemarie Besold initiierte Projekt „Nicht mit mir!“ zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche hervor und konnte damit die Juroren überzeugen. Welchen Eindruck das gemacht hat, zeigte sich besonders dadurch, dass es immerhin ca. 140 Bewerber gab.

Die Preisverleihung fand im noblen Spielcasino in Bad Wiessee am Tegernsee statt. Als „Delegation“ aus Waldkraiburg fanden sich neben Annemarie Besold die VfL-Vorsitzende Frau Annemarie Deschler, der Abteilungsvorsitzende Herr Harald Karsten, die Jugendtrainerin Frau Susanne Schmalenberg, der BLSV-Kreisvorsitzende Herr Josef Elsberger und der örtliche Bezirksstellenleiter LOTTO Bayern Herr Hans Herbst ein. Herr Bürgermeister Siegfried Klika hatte sich zwar angemeldet, musste dann aus Termingründen aber leider absagen. Als Pressevertreter wurde Herr Georg Kulot unmittelbar von LOTTO Bayern zusätzlich eingeladen.



Als erster Redner betonte der Präsident von LOTTO Bayern, Herr Erwin Horak, dass seiner Gesellschaft die Breitensportförderung besonders am Herzen liege und daher von den insgesamt 8 Millionen Förderung für gemeinnützige Zwecke rund 500.000 € in den Sport fließen. Auch BLSV-Präsident Günther Lommer bedankte sich bei LOTTO Bayern für die Auslobung des Preises. Er erwähnte dabei auch, dass in Bayern zwar immer noch die Staatsregierung den Sport fördere, in anderen Ländern aber ohne die Zuschüsse der Lotterie-Gesellschaft kaum noch ein geregelter Sportverkehr möglich wäre. Diesbezüglich erwähnte er auch die bevorstehende Gründung einer Sportstiftung.

Im Anschluss wurden die fünf Gewinner-Vereine und deren Projekte auf einer Großbildleinwand in kurzen von „TV BAYERN“ erstellten Video-Clips vorgestellt, die bereits auch schon im RTL-Fernsehen zu sehen waren. Dann durften die jeweiligen Delegationen auf die Bühne kommen und den Scheck in Empfang nehmen.



Den persönlichen Abschluss bildete eine sehr interessante Führung durch das Casino. Hier konnte jeder Beteiligte auch einmal selbst setzen. Dass Susanne Schmalenberg, belächelt von Allen, zwei Euro beim Roulette auf die 27 legte, die dann auch prompt kam und ihr 70 € Gewinn einbrachte, war ein schöner Abschluss der für den VfL sowieso sehr gelungenen Veranstaltung.

Der Preis von 4000 € wird nun wieder gewinnbringend in die Vereinsarbeit eingebracht. Der VfL bedankt sich diesbezüglich beim BLSV und bei LOTTO Bayern!

Georg Kulot
Pressereferent VfL Ju-Jutsu